

Sachsen und Nachbarschaft.

Dresden. Die Handtasche entripfen. Eine 76 Jahre alte Frau aus Leipzig, die in Dresden auf Besuch weilt, wurde von einem etwa 18 Jahre alten Burschen in einem Haus der Handtasche beraubt. Obwohl die betagte Frau sofort um Hilfe rief, gelang es dem Täter, unerkannt zu entkommen. In der Tasche befanden sich ein braunledernes Geldtäschchen mit 180 RM Bargeld, eine verschlungene Nadel (Klemmerhalter) und ein goldener Ring. — Eine in Löbtau wohnhafte Frau ließ auf dem Fenster Sims eines Cafés verkehrtlich ihre Einkaufstasche stehen. Sie bemerkte zwar den Verlust und lehrte einige Minuten später zurück, die Tasche war aber bereits verschwunden. Sie enthielt u. a. zwei schwarze Geldtäschchen mit etwa 200 Reichsmark.

Löbau. Ein Unglücksfall. In Löbau ereigneten sich in kurzer Zeit einige folgenschwere Unfälle. So geriet ein Kind unter ein Ochsengespann. Der Kleinen wurde am Bein Fleisch abgequetscht. — Eine Frau sprang vom Bod eines Einspanners, wurde dabei aber von einem überholenden Kraftwagen erfasst und erheblich verletzt. Auch ein missführendes Kind fiel — wahrscheinlich vor Schreck — vom Wagen. — Schließlich geriet in einer Pflanzerei ein Lehrling mit einer Hand in die Kreisäge. Sämtliche Finger wurden in Mitleidenschaft gezogen, so daß die Geladene besteht, daß die Hand nicht wieder gebrauchsfähig wird.

Crimmitschau. Auf der Staatsstraße Crimmitschau-Glauchau ließ ein dreijähriges Kind aus Eberschindmoos, das mit anderen Kindern gespielt hatte, plötzlich quer über die Straße in Richtung der ersten Wohnung. Es wurde von einem Lastwagen erfasst und war auf der Stelle tot.

Hollenstein. Schadensteuer. In Hammerbrücke kam ein Brand aus, der ein von drei Familien bewohntes Gebäude völlig vernichtete. Von den Einrichtungsgegenständen konnte nur wenig gerettet werden. — In Auerbach hatte sich ein Mann mit der brennenden Zigarette in den Mantel gelegt und war eingeschlafen. Es entfiel ein Brand, der glücklicherweise durch Hausbewohner rechtzeitig aufgedeckt wurde, so daß nicht allzu erheblicher Schaden entstanden ist.

Frohburg. Mit dem gestohlenen Motorrad gefahren. Im benachbarten Streitwald hielt ein Motorradfahrer vor der Tankstelle und wollte Kraftstoff einnehmen, obwohl er kein Geld bei sich hatte. Der Tankstelleninhaber nahm daher das Motorrad in Verwahrung. Einige Zeit später kam der Mann und wollte 5 RM bezahlen, um das Motorrad wieder auszulösen. Inzwischen hatte aber der Tankstelleninhaber die Gendarmerei Frohburg benachrichtigt. Der alsbald eintreffende Beamte stellte fest, daß der Motorradfahrer keinen Führerschein besaß und das Motorrad in Leipzig am Hauptbahnhof gestohlen worden ist. Der Dieb wurde dem Amtsgericht Frohburg zugeführt.

Leipzig. Ein unglückliches Ereignis. Ein lebensmüder junger Mensch hatte die Verschlussklappe einer Gasleitung gelöst. Das austretende Gas drang aber auch in andere Wohnungen ein, so daß noch drei Frauen in bestmöglicher Weise aus dem Raum entfernt wurden. Nur dadurch, daß die Tat rechtzeitig entdeckt worden ist, wurde das Schlimmste verhütet. Zwei Frauen konnten nach sofortiger Behandlung in ihren Wohnungen verbleiben. Der Urheber und eine andere Frau mußten ins Krankenhaus gebracht werden, doch besteht keine Lebensgefahr.

Amtliche Verkündigung.

Unterstützungs-Auszahlung

an Klein- und Sozial-Rentner am 3. Juli 1939, 15 Uhr.
Stadtkasse Wilsdruff, am 30. Juni 1939.

Schützenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

Heute Freitag und Sonnabend 7/8, Sonntag 1/2, 1/2, 1/2, 9 Uhr.
Der große Erfolgserfolg, packend und...



„Maja zwischen zwei Tnen“

mit Lil Dagover, Peter Petersen, Albrecht Schoenhals, Hilde Körber und der kleine Peter Dann u. v. a. m.
Ein Frauenschicksal wie es das Leben gibt. Ein ergreifender Film vom Leid und Glück einer Mutter! Lil Dagover ist einzigartig in ihrer Rolle als Mutter, die um ihr Lebensglück und ihr einziges Kind kämpft bis zum Siege!

Wochenschau (Die Legion Condor kehrt heim)

Sonntag 1/2, 3 Uhr kommen alle Kinder in die Kinder- und Familienvorstellung zur „Prinzessin Sissy“ mit Traudl Stark, Hansi Knotek, Paul Hörbiger.

Alle Arten Drucksachen,
fertig an die Druckerei ds. Bl.

Madensen in Sachlen

Auf einer Fahrt von Reichenberg nach Dresden durchquerte am Mittwoch Generalfeldmarschall von Madensen, der sich in Begleitung seiner Frau und seines Adjutanten, Major von Gersdorff, befand, die Oberlausitz. In Hochkirch besichtigte der Marschall die historischen Stätten von 1756 und das Schlachtfeld. Auf der Kronprinzenerbrücke in Bautzen ließ er den Wagen halten, um die alten trübigen Wehrbauten der Stadt zu betrachten. Am Nachmittag traf der Generalfeldmarschall in Dresden ein. Ueberall, wo er erkannt wurde, wurde er von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

Wer will zu den Arbeitsmädchen?

Der Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend nimmt noch Meldungen für die Einstellung zum 1. Oktober, 1939 entgegen. Bewerbungen im Gau Sachsen sind bis zum 31. Juli an folgende Adresse zu richten: An die Führerin des Bezirks VII, Sachsen, des Reichsarbeitsdienstes für die weibliche Jugend, Dresden-N. 16, Hänelstraße 6.

Blauener Spitzen in Bad Schandau

Am Sonnabend: Sachsens große Modelfahrt
Das kommende Wochenende steht im Zeichen der großen Modelfahrt der Staatlichen Modellschule Blauen, die am Sonnabend um 16 und 19 Uhr im Kurort Bad Schandau unter dem Motto „Spitzen im Sommerwind“ ihre neuesten Schöpfungen an Strömungsmodellen, Nachmittags- und Abendstunden für den Hochsommer sowie Winter 1939/40 zeigen wird. Außer den Modenvorführungen wird noch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit der Filmkünstlerin Maria Faudler, einem Ballett der Staatsoper Dresden sowie Musik von Smetana am Schauspielhaus Dresden und der Kapelle Bad Schandau alle Teilnehmer erfreuen. Für beide Veranstaltungen sind ferner eine Reihe Tanzeinlagen vorgesehen.

Neuanlagen für die Technische Messe

In Verbindung mit der Gutenberg-Reichsanstalt Leipzig 1940
Die Ausstellung des Truds, die bereits 1840, 1846 und 1848 die große Erfindung des Truds mit beweglichen Letztern durch Johann Gutenberg im Jahr 1540 gefeiert hat, verankert, wird bereits vor längerer Zeit gemeldet, aus Anlaß der 500-Jahrestiere der Druckkunst die Gutenberg-Reichsanstalt Leipzig, deren Schirmherrin die Reichsministerin für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Josephine Goebbels übernommen hat. Ursprünglich war beabsichtigt, die Ausstellung, die auch starke internationale Beteiligung gefunden hat, auf einem neu herzurichtenden Gelände am Elster-Richtungspfad in Verbindung mit den Anlagen des Palmengartens aufzubauen. Die Pläne hätten aber die Errichtung zahlreicher Hallen erforderlich gemacht. Um Ausstellung nun mit dem geringstmöglichen Materialaufwand zu ermöglichen, hat man sich nun entschlossen, sie in das Gelände der Technischen Messe zu verlegen, wo die Hallen zur Verfügung stehen. Einige in Aussicht genommene Neuanlagen, so die Errichtung neuer monumentaler Eingänge, die Erweiterung der Halle 11 und der Bau einer Gaskammer gegenüber der Halle 7, werden auch der Messe zugute kommen, die hässliche Halle 7 wird zur Hälfte abgebrochen.

Die historische Schau, die das Kernstück der Ausstellung bildet, ist in Halle 7 untergebracht. Im Gutenberg-Ehrenhof werden die Hauptwerke des Meisters, vor allem seine 42zeilige Bibel, in würdiger Weise gezeigt werden. Die Abteilung „Deutsche Buchkunst der Gegenwart“, die sich der historischen Schau anschließt, zeigt die Ausmalung der Gründung Gutenberg während der ersten vier Jahrzehnte unseres Jahrhunderts. Die Messe von ihren Anfängen bis zur Gegenwart zu zeigen ist eine weitere wesentliche Aufgabe der Ausstellung. Die Deutsche Arbeitsfront wird zeigen, daß nicht die Maschine, sondern der Mensch und seiner Hände Werk Mittelpunkt des deutschen Lebens und deshalb der Ausstellung ist.

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen

Kameradschaft Wilsdruff
Sonntag, den 2. Juli 1939

Kameradschafts-Turnfest in Reffelsdorf

Vormittags ab 7.30 Uhr Mannschafts- und Einzelwettkämpfe in Leichtathletik, Turnen und Schießen.
Nachmittags 13 Uhr Festzug, ab 15.00 Uhr M.G. Freiübungen, Sondervorführungen, Volkstänze, Vörsenwettkampf, Faust- und Handballspiele, Turnen der Kameradschaften, Schießen, Siegerverkündigung.
Anschließend Kameradschaftsabend mit Tanz im Gasthof „Zur Krone“
Wir laden herzlich dazu ein
Der Kameradschaftsführer Turnverein Reffelsdorf.

Für heiße Tage

Leinenjacken
Lüsterjacken
Trachtenjacken
Netzhemden
Oberhemden
Sporthemden
Sportgürtel usw.

Sämtliche Artikel preiswert
in guten Qualitäten.

Eduard Wehner,
Wilsdruff
90 Jahre — Wehner-Ware!

Sommer-Sprossen

Pohli-Crema und Saft haben
sicher auch bei Mässlern,
weiner Haut. Viele begehrte Danke-
schreiben. Preis bereits ab 50 Pl. erhältlich!

Rosen-Drogerie O. Nabrach

Ein ganz wenig gebr. elektrischer

Herd „Protos“

110 Volt, ist billig zu verkaufen bei
J. Felbmer, Dresden N. 23,
Sellaer Straße 161

Jordern Sie stets

Viele Tierhalter geben ihrem
Groß- und Kleinvieh regelmäßig
die gewaltige
Futtermischung
In das Futter gesunde Auf-
rücke — gesunde Mäul
glücklicher Nüchtern.
In
Futura-Mark

Bestimmt: Löwen-Apothek

Insekten- Fanggürtel

10 und 30 Meter lang

Drogerie Paul Alexsch

Zuverlässiger Kraft-
wagen-Führer

von Großhandlung
nach Dresden

für sofort gesucht.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Zu erfahren in der Gesch. ds. Bl.

Kunst und Kultur

Klara May 75 Jahre alt

Frau Klara May, die Witwe des Volkschriftstellers Karl May, begeht am 4. Juli in voller Blüthe ihren 75. Geburtstag. In Zeiten, da der Erzähler Karl May schwere Kämpfe um seinen Ruf und sein Werk zu bestehen hatte, stand sie ihm unermüdet zur Seite. Als Karl May im Frühjahr 1912 die Augen schloß, wurde sie die treue Sachwalterin seines geistigen Erbes. So entstand der Karl-May-Berlag in Babelsberg, der im vergangenen Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte und von dem aus der Strom der grünen Bände unablässig hinausgeht in alle Welt. Das berühmte gewordenen Karl-May-Museum sowie der romantische Karl-May-Gedächtnishain in des Dichters Bahlheim sind gleichfalls Schöpfungen der Lebensgefährtin Karl Mays und Hüterin seines Vermächtnisses. So unternahm die damals 66-jährige Frau im Sommer 1930 noch einmal eine Reise nach Amerika, wo sie zuletzt im Herbst 1908 mit Karl May weilte. Quer durch die Vereinigten Staaten ging die Fahrt, von der Klara May in ihrem reich illustrierten Buch „Mit Karl May durch Amerika“ erzählt. Es war eine Fahrt auf den Spuren Karl Mays, auf den Spuren Old Shatterhands und Winnetous. 1934 fuhr sie, feierlich, mit dem deutschen Dampfer „Reifolite“ noch einmal rund um den Erdball. In Reiseberichten erzählt sie von dieser Fahrt.

Stand des Gemüses Mitte Juni

Mitte Juni 1939

Das Gemüse hat sich im allgemeinen bestfrohlich entwickelt bis auf die fältempfindlichen Gemüsesorten wie Tomaten, Bohnen und besonders Gurken. Bohnen und Gurken sind bei dem Wachstum zurückgefallen. Die Wachstumsstörungen durch das ungünstige Wetter hat den Früherabtrieb vielfach zum Abbruch veranlaßt. Erdbeeren laufen häufig infolge zu großer Nähe. Die Arbeiten zur Bestellung und Pflege des Gemüses sind wegen schlechten Wetters und Mangels an Arbeitskräften im Rückstand. Die Pflanzung von Rosenkohl und Krantkohl ist noch nicht abgeschlossen. Das Unkraut wächst Karl, so daß keine Bekämpfung viel Arbeit verursacht. Infolge des nassen Wetters haben sich Schnecken stark entwickelt. Weiter machen sich an Schädlingen die Kohlröhrenmotte und die Kohlfliegen, am Spinat die Motte der Rübenfliegen bemerkbar. In Bohnen ist die Brennfliegenkrankheit beobachtet worden. Ferner traten Erdflöhe und Blattläuse auf. Für den Stand des Gemüses im Lande Sachsen berechnet das Statistische Landesamt folgende Noten (es bedeutet die Note 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittelfast, 4 mäßig, 5 schlecht):
Kohlkohl 2,3; Rotkohl 2,3; Wirsingkohl 2,4; Blumenkohl 2,4; Kohlrabi 2,4; Grüne Pfirsichbohnen 2,3; Stangenbohnen 2,3; Buschbohnen 3; Gurken 3,2; Tomaten 2,8; Spinat, Mangold 2,4; Salat 2,2; Zwiebeln 2,4; Möhren, Karotten 2,4; Sellerie 2,4; Meerrettich 2,5.

Rüchensplan vom 2. bis 8. Juli

Sonntag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot; mittags: Gulisch, Kartoffelmus, grüner Salat mit Dill; abends: Gemüsesalat, Käsebrot. — Montag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot, Rührei mit Schinken; mittags: Hühnerfleisch, rote Grütze, rohe Milch; abends: grüner Salat mit Rettich, Wurfbrot. — Dienstag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot mit Marmelade oder Butter; mittags: Hühnerfleisch, Kartoffelbrot mit Rindfleisch, Wirsing, Frühstück: Hühnerfleisch mit trübler Milch; Schafschaf; abends: Hühnerfleisch, rote Grütze. — Mittwoch, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot mit Rindfleisch; mittags: Hühnerfleisch, rote Grütze, rohe Milch; abends: grüner Salat, Quarkbrot. — Donnerstag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot mit Marmelade; mittags: Hühnerfleisch, rote Grütze, rohe Milch; abends: Weizenbrot, Kartoffelbrot, Käsebrot. — Freitag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot mit Rindfleisch; mittags: Hühnerfleisch, rote Grütze, rohe Milch; abends: Weizenbrot, Kartoffelbrot, Käsebrot. — Samstag, Frühstück: Weizenbrot, Kartoffelbrot mit Rindfleisch; mittags: Hühnerfleisch, rote Grütze, rohe Milch; abends: Weizenbrot, Kartoffelbrot, Käsebrot.

Wo ist die beste Übungsfirma?

Deutlich lässliche Übungsfirmen nehmen am 3. Leistungsmettbewerb teil

Kurz nach dem Beginn des 3. Leistungswettbewerbes der deutschen Betriebe ist der 3. Leistungswettbewerb der Deutschen Übungsfirma, die eine Nachbildung der wirklichen Wirtschaft ist und ihren Teilnehmern in etwa 1500 Übungsfirmen die Möglichkeit bietet, praktisch zu arbeiten und die notwendigen Berufskenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Das auch den Leistungskampf in ihr Arbeitsprogramm eingebaut. Hierdurch wird eine planmäßige Steigerung des Wertes der Übungsfirmen erreicht, denn das wirtschaftliche und berufliche Leben stellt ständig neue Aufgaben, die in einer Übungsfirma vorzuziehen werden können.

Von den 120 Übungsfirmen im Gau Sachsen beteiligten sich am 3. Leistungswettbewerb 30 Übungsfirmen. Im vergangenen Jahr haben die lässlichen Übungsfirmen mit sieben Siegern und sieben lobenden Anerkennungen sehr gut abgeschnitten. Das Ergebnis des 3. Leistungswettbewerbes wird nicht hinter den bereits erzielten Erfolgen zurückbleiben.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Amtliche Berliner Notierungen vom 29. Juni

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)
Berliner Wertpapierbörse. Nach einem etwas erhobten Beginn machte sich im Verlauf am Aktienmarkt eine gewisse Abgabeneigung geltend. Das Geschäft war wieder nur recht klein, und das Publikum hielt sich nach wie vor von der Börse fern. Von fehrerzählten Werten setzte die Investitionsbank auf ermäßigter Basis ein Kommunales Umschuldungsanleihe war mit 93,70 (93,65) etwas höher. Steueranleihe I wurden mit 103,30 bis 103,50 (103,15) genannt. Für Steueranleihe II war die Zinsfähigkeit mit 97,50 un verändert; der Juliabschnitt ermäßigte sich auf 97,35.
Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Auszahlungen.)
Argentinien 0,575 (0,579); Belgien 42,34 (42,42); Bulgarien 3,047 (3,053); Dänemark 52,00 (52,15); Dänisch 47,00 (47,10); England 11,635 (11,635); Estland 68,13 (68,27); Finnland 5,14 (5,15); Frankreich 6,898 (6,812); Griechenland 2,353 (2,357); Holland 132,22 (132,48); Island 43,18 (43,26); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,694 (5,705); Lettland 48,75 (48,85); Litauen 41,94 (42,02); Luxemburg 10,583 (10,605); Norwegen 68,57 (68,69); Polen 47,00 (47,10); Portugal 10,58 (10,60); Schweden 60,02 (60,14); Schweiz 56,14 (56,26); Slowakei 8,521 (8,539); Türkei 1,978 (1,982); Vereinigte Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Rätzke, Wilsdruff, maßgeblich verantwortlich für den gesamten Inhalt einschließlich Wilsdruff.
Verantwortlicher Satzsetzer: Erich Rätzke, Wilsdruff.
Druck und Verlag: Wilsdruffer Zeitung Wilsdruff, Wilsdruff.
D. X. IV. 1939: 1538. — Der Zeit ist Verlags Nr. 8 günstig.